Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Die SPD stramm auf neoliberalem Kurs

Gerhard Dengler · Samstag den 9. Mai 2015

Foto: Rl91

Es ist schon erschreckend, wie wenig volks- und betriebswirtschaftlicher Sachverstand in den Spitzenleuten der Parteien vorhanden ist und wie wenig der gesunde Menschenverstand gefragt ist.
Das Traurige ist, dass die SPD hier noch mit schlechtem Beispiel vorangeht:
Da wird von sog. ÖPP (Öffentlich-Private-Partnerschaften) zur Finanzierung von Autobahnen geschwärmt, obwohl der Bundesrechnungshof bei 5 von 6 bisherigen Projekten diese als nicht wirtschaftlich angesehen hat.
Es wäre ein Leichtes, neue Kredite aufzunehmen, die man z. Zt. mit einem Zinssatz nahe 0 % bekommt, aber das geht ja nicht, weil unser Finanzminister die schwarze Null verteidigt und sich die Fessel Schuldenbremse angelegt hat.
Und Steuererhöhungen gehen ja schon gar nicht weil das die Wahlchancen verschlechtert.
Lieber garantiert man der Finanzwirtschaft Renditen von 5-7 % (von denen der normale Bankkunde nur träumen kann) für diese ÖPP´s, die natürlich aus unserem Steueraufkommen finanziert werden.
Gabriel, Schäuble und Dobrindt faseln dann etwas von neuen Gestaltungsspielräumen und gleichzeitig schlägt die SPD Steuersenkungen (diesmal die sog. kalte Progression) vor, um ihre

miserablen Umfragewerte zu verbessern und Herr Steinmeier biedert sich der deutschen Wirtschaft an und preist die bisherige Steuersenkungspolitik der SPD für die Unternehmen.

Und das war mal eine Arbeiter- und Gewerkschaftspartei.

Gerhard Dengler

Bildquelle: Rl91 – Wikimedia / CC BY-SA 3.0

Beitrag versenden

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 9. Mai 2015 um 22:42
in der Kategorie: Allgemeines, Gesellschaft, Volkswirtschaft.
Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.